

Bericht der Hessischen Einzelmeisterschaften der Jugend w/m sowie B-Schüler/innen

Beim ersten Teil der hessischen Tischtennis-Meisterschaften wurden am Wochenende in Pohlheim-Holzheim beim Durchführer NSC Watzenborn-Steinberg (Kreis Gießen) die Titelkämpfe im Einzel und Doppel bei der weiblichen und männlichen Jugend, sowie den B-Schülerinnen und Schülern ausgespielt.

Nach der Erhöhung der Teilnehmerquoten von zuvor 32 auf 40 bei der männlichen Jugend und den B-Schülern waren hier insgesamt 143-Starter an den Tischen (64 Mädchen/79 Jungen). In den insgesamt ausgespielten acht Konkurrenzen (je vier Einzel und Doppel) wurden zwölf Titelträger ermittelt, Der Bezirk Nord war dabei 7mal auf dem Siegerpodest vertreten, blieb jedoch ohne Titel. Neben den Titeln wurden hier auch die Nominierungen für die Deutschen Meisterschaften ausgespielt, die am 28./29. April 2012 beim Landesverband Baden-Württemberg ausgetragen werden.

Bei den B-Schülerinnen setzte sich Sarah-Carina Grede vom GSV Eintracht Baunatal sowohl in ihren Gruppenspielen, als auch Achtel- Viertel- und Halbfinale ohne Niederlage durch und scheiterte nur knapp im Endspiel an der Siegerin Lena-Patricia Bucht (TSG Niederhofheim/Main-Taunus), der Grede dabei zum ersten mal 2 Sätze abnehmen konnte. An der Seite von Lisa Zhang (TSV Marbach), konnte Grede mit dem 3. Platz ein zweites mal auf dem Siegerpodest stehen.

Tom Schmidt vom TSV Breitenbach überstand seine Vorrunde schadlos ohne einen Satzverlust und setzte sich auch im Achtel- und Viertelfinale gegen die starke Konkurrenz durch. Erst im Halbfinale scheiterte Schmidt an dem späteren Vizemeister Timo Freund (TSV Nieder-Ramstadt/Darmstadt/Dieburg) und holte sich die Bronzemedaille. Hessischer Meister wurde Niels Felder vom südhessischen TTC RW Biebrich.

Wie Grede konnte auch Schmidt ein zweites mal auf das Siegerpodest steigen, nachdem er mit Johan Klee vom TSV Heiligenrode in der Doppelkonkurrenz den 3. Platz belegen konnte.

Bei der weiblichen Jugend überstanden mit Tabea Heidelberg (KSV Auedamm), Jana Schorstein (TSV Heiligenrode) und Anna-Lena Scherb (TSV Besse) gleich 3 Spielerinnen des Bezirk Nord die Vorrunde schadlos und zogen ins Achtelfinale ein, wo für Schorstein gegen Julia Hölzel (BSC Einhausen) das Aus kam. Eine Runde weiter schafften es dagegen Heidelberg und Scherb, die erst im Viertelfinale an ihren Gegnerinnen scheiterten. Heidelberg an der späteren Hessischen Meisterin Janina Kämmerer (TSV Langstadt) und Scherb an der Vizemeisterin Carina Schneider (TTF Oranien Frohnhausen).

In der Doppelkonkurrenz kam Anna-Lena Scherb zusammen mit Anne Lochbühler vom TTC Lampertheim am weitesten. Erst im Halbfinale konnten sie von den späteren Siegerinnen Anna Bundesmann/Julia Hölzel vom TSV Langstadt bezwungen werden.

Noah Weber vom Oberligisten SVH Kassel war der einzige Akteur aus Nordhessen, der sich über die Gruppenphase für die KO-Runde der männlichen Jugend qualifizieren konnte.

Nachdem Weber im Achtelfinale den Hessenligaspieler Marco Grohmann vom NSC Watzenborn-Steinberg noch besiegen konnte, scheiterte er im Viertelfinale an dem späteren Vizemeister David Walenzyk vom Oberligisten TG Langenselbold.

Eine starke Vorstellung boten in der Doppelkonkurrenz Noah Weber gemeinsam mit dem drittplatzierten der B-Schüler Tom Schmidt (TSV Breitenbach). Erst im Viertelfinale konnten sie von den späteren Vizemeistern Schneider/Huyen (TTC Herbornseelb. / TTC RW Biebrich) gestoppt werden. (nb)